



Landesgartenschauen in Thüringen zukunftssicher gestalten

Antrag der Fraktion der CDU

- Drucksache 6/987 -

Vizepräsidentin Jung:

Der Abgeordnete Henke hat sich zu Wort gemeldet, Fraktion der AfD.

Abgeordneter Henke, AfD:

Sehr geehrte Frau Präsidentin, werde Abgeordnete, werde Gäste, es fiel jetzt mehrmals das Wort Apolda.

(Beifall CDU)

Ich muss Ihnen sagen, ich bin gebürtiger Apoldaer und habe dort 40 Jahre gelebt, davon 30 Jahre zu DDR-Zeiten. Ich kann Ihnen sage, in dieser Stadt konnte man zu dieser Zeit kaum Atem holen. Ich bin froh, dass wir die Wende hatten, dass wir neu anfangen konnten. Und wir konnten unsere Städte verändern. Das geht nur mit finanziellen Aufwendungen. Wir hatten einen großen Umbruch in Apolda. Und wenn Sie das Tristesse nennen, Frau Scheringer-Wright, dann hätten Sie mal zu dieser Zeit in Apolda sein müssen. Dann hätten sie Tristesse erleben können.

(Beifall CDU, AfD)

Ich bin froh, dass wir das ändern konnten. Wir hatten mit der Wende einen Arbeitsplatzverfall von 10.000 Arbeitsplätzen in Apolda. Das war eine praktische Entvölkerung. Und ich bin froh, dass wir heute wieder durch Apolda gehen können und eine prosperierende Innenstadt sehen, dass wir den Park wieder aufgebaut haben. Ich bin froh darum. Und wir stimmen dieser Ausschussüberweisung zu. Vielen Dank.

(Beifall CDU, AfD)

Vizepräsidentin Jung:

Jetzt hat der Abgeordnete Malsch sich zu Wort gemeldet.